Gesinnungen gegen einander zu ändern; ich wenigstens werde auf alle Fälle Ihnen mit herzlicher Hochachtung und Dienstbegierde ergeben bleiben.

J.[ena] d. 25. X. [17]97 Schütz

Ihrer Frau Gemahlin und Hn. Bruder meine beste Empfehlung.

57. A. W. Schlegel an Christian Gottlob Heyne

Jena d. 13 Jan [17]98

Mein werthester Herr Hofrath!

Ihre Zuschrift vom 25 Nov. d. v. J. habe ich vor wenigen Tagen erhalten, Ihr gütiges Andenken hat mich sehr erfreut. Mein Bruder wird Ihnen nun den 2ten Band des Shakspeare abgeliefert haben; auf Ostern, hoffe ich, soll der dritte nachfolgen. Mit der kurzen Anzeige begnüge ich mich recht gern; die Übersendung meiner Arbeit ist ein Tribut, den auch ohne jene Rücksicht das Andenken so vieler Verbindlichkeiten von mir foderte.

Bis jetzt fehlt es mir noch nicht an Aufmunterungen zur Fortsetzung meines freylich sehr weitläuftigen Unternehmens. Noch letzthin hatte ich die Freude, daß mir Herder, der nach den ersten gedruckten Proben manche Zweifel gegen das Gelingen geäußert hatte, seinen Beyfall in sehr warmen Ausdrücken bezeugte.

Es ist mir unendlich schmeichelhaft, daß die Beurtheilung der Messianischen Preisschriften Ihre Aufmerksamkeit erregt hat. Wie ich höre, ist Klopstock über die Preisschriften selbst sehr ungehalten gewesen; wie er aber mit dem, was ich über den Messias gesagt, zufrieden gewesen ist, habe ich noch nicht erfahren können, ungeachtet ein Freund ihm ein Exemplar mitgetheilt hat.

Mein Freund Fiorillo hat Ihnen meinen Wunsch vorgetragen, dann und wann aus der Göttingischen Bibliothek ein Buch geliehen zu bekommen, und mir Hoffnung dazu gemacht. Ich sage Ihnen meinen wärmsten Dank für die gütige Erlaubniß, und versichre, daß ich sie gewiß nicht misbrauchen, sondern das anvertraute sorgfältigst bewahren werde.

Gern möchte ich Ihnen einige Litterarische Neuigkeiten melden. Daß Wieland eifrig damit beschäftigt ist, Stücke des Aristophanes zu übersetzen, die in das Attische Museum kommen sollen, werden Sie wohl schon wissen. Schütz veranstaltet eine neue Ausgabe von dem ersten

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id343347008/90